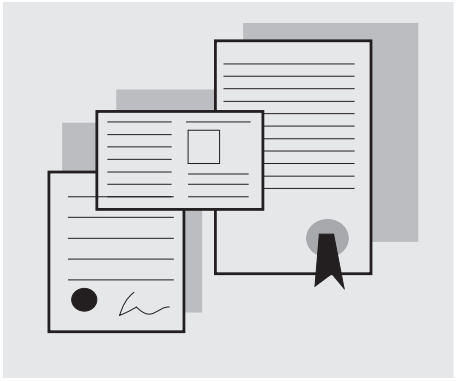
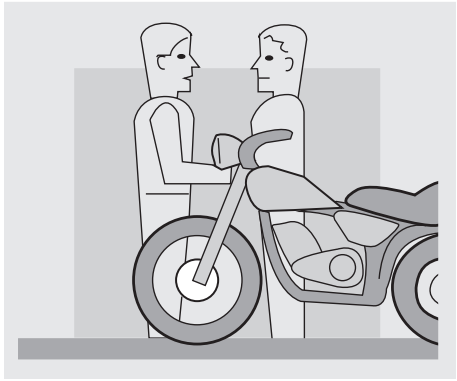
aprilia

sicher fahren





SICHERHEITSGRUND-VORSCHRIFTEN

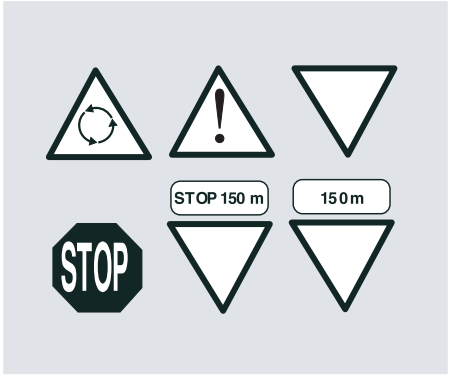
Um das Fahrzeug fahren zu können, müssen alle vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Voraussetzungen gegeben sein (Führerschein, erforderliches Alter, psychophysische Fähigkeit, Versicherung, Steuern, Zulassung, Kennzeichen u.s.w.).

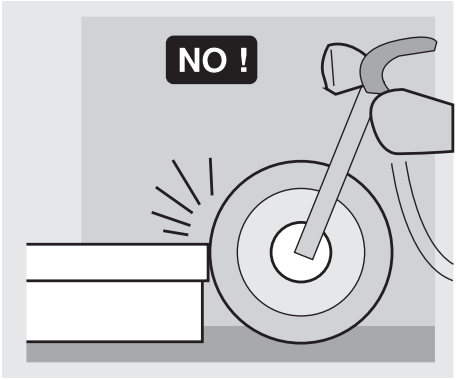
Vor dem Fahren empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Fahrzeug auf Straßen mit wenig Verkehr und/oder auf Privatbesitz langsam einzufahren.

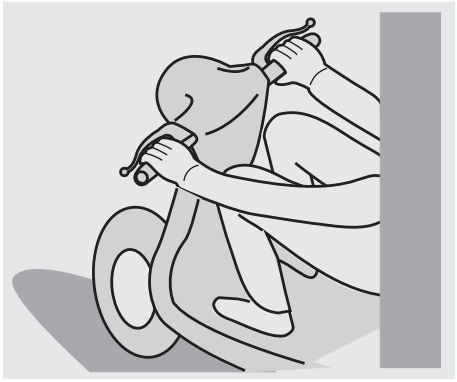
Die Einnahme von bestimmten Arzneimitteln, Alkohol, Rausch- oder Betäubungsmitteln erhöht die Unfallgefahr erheblich. Besteigen Sie das Fahrzeug nicht, wenn Ihre psychophysischen Bedingungen nicht die besten sind oder wenn Sie unausgeruht oder übermüdet sind.

Die meisten Unfälle sind auf Unerfahrenheit zurückzuführen.

Leihen Sie Ihr Fahrzeug NIE einem Anfänger aus, vergewissern Sie sich jedenfalls immer, ob der Fahrer die zum Fahren erforderlichen Eigenschaften besitzt.







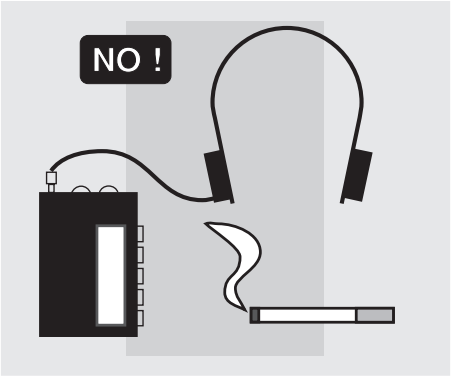
Beachten Sie strengstens die Verkehrszeichen und die nationale oder lokale Straßenverkehrsordnung.
Vermeiden Sie plötzliche Fahrtrichtungsänderungen und solche Umstände, die Ihre und die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden könnten (z.B. mit gehobenem Vorderrad fahren, das Tempolimit überschreiten u.s.w.). Berücksichtigen Sie dabei immer die Straßenoberfläche, die Sichtverhältnissen u.s.w.

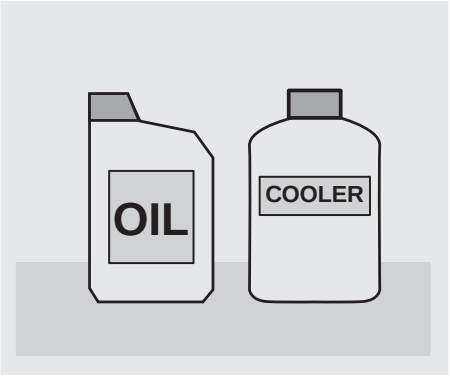
Fahren Sie nicht gegen Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen bzw. unstabil machen könnten.

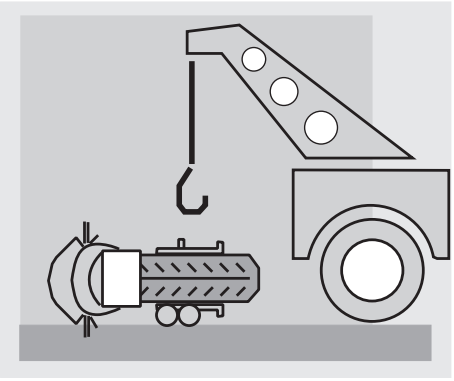
Fahren Sie nicht anderen Fahrzeugen hinterher, um die eigene Geschwindigkeit zu erhöhen.

Halten Sie immer beide Hände am Lenker und die Füße auf dem Fußbrett (oder auf der Fahrer-Fußraste), d.h. halten Sie eine korrekte Fahrposition ein.

Stehen Sie beim Fahren auf keinem Fall auf und recken Sie sich auch nicht.







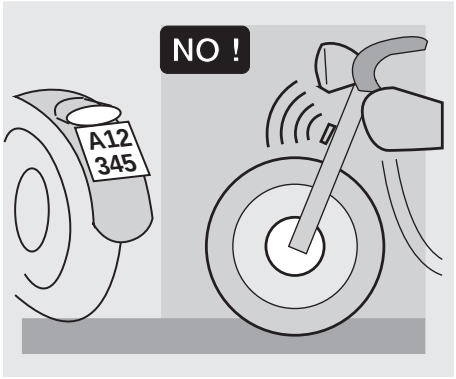
Fahren Sie konzentriert, Sie dürfen sich beim Fahren nicht ablenken, oder von Personen, Sachen, Handlungen beeinflussen lassen (nicht rauchen, essen, trinken, u.s.w.).

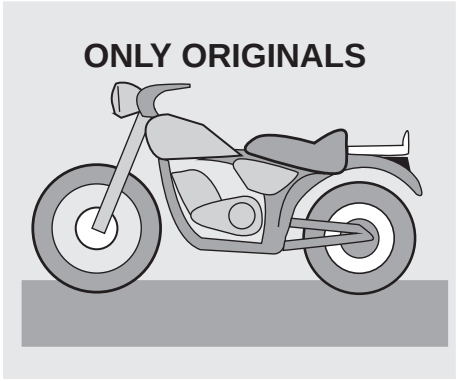
Nur die im Abschnitt “EMPFOHLENE SCHMIERSTOFFE” angegebenen Schmierstoffe bzw. Kraftstoffe benützen; prüfen Sie regelmäßig den öl-, Kraftstoff- bzw. Kühlmittelstand.

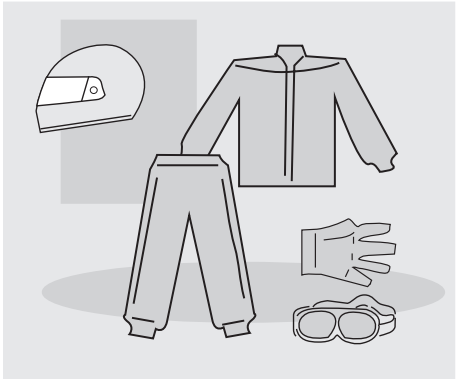
Nach einem Unfall bzw. Sturz oder Aufprall prüfen Sie, ob die Bedienhebel, die Rohre, die Kabel, die Bremsanlage und die wichtigsten Bestandteile nicht beschädigt sind. Überlassen Sie Ihr Fahrzeug der Obhut Ihres **aprilia**-Vertragshändlers, damit er den Rahmen, den Lenker, die Aufhängungen, alle Sicherheitsbestandteile bzw. -vorrichtungen, die Sie selbst nicht genau prüfen können, checken kann.

Informieren Sie das Werkstattpersonal über jede Störung, um dadurch die notwendige Arbeit zu erleichtern.

Fahren Sie auf keinen Fall weiter, wenn der verursachte Schaden Ihre Sicherheit gefährden könnte!







Auf keinen Fall die Position, die Neigung oder die Farbe folgender Teile verändern: Kennzeichen, Blinker, Beleuchtungsanlage und Signalhorn.

Veränderungen an dem Fahrzeug verursachen den Verfall der Garantie.

Alle Veränderungen, die am Fahrzeug durchgeführt werden, bzw. das Entfernen von Originalteilen, können die Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen, die Sicherheit gefährden oder sogar gesetzwidrig sein.

Befolgen Sie alle nationalen und lokalen Vorschriften im Hinblick auf die Fahrzeugausrüstung.

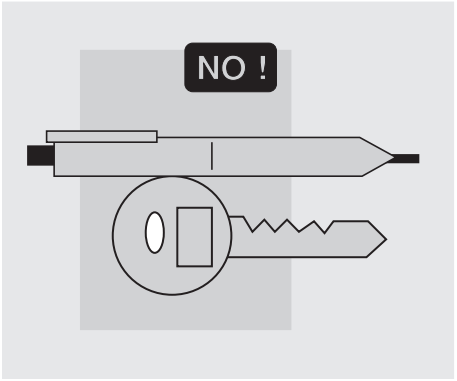
Veränderungen, welche die Fahrzeugleistungen erhöhen oder die Originaleigenschaften des Fahrzeugs ändern, sollten vermieden werden.

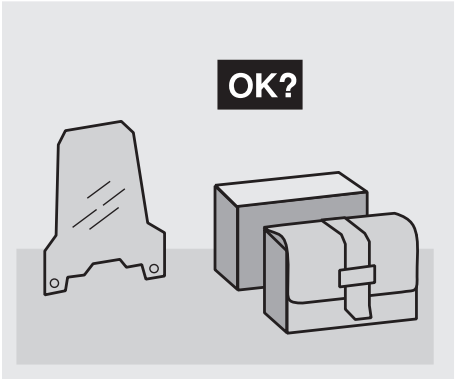
Machen Sie niemals Wettrennen mit anderen Fahrzeugfahrern.

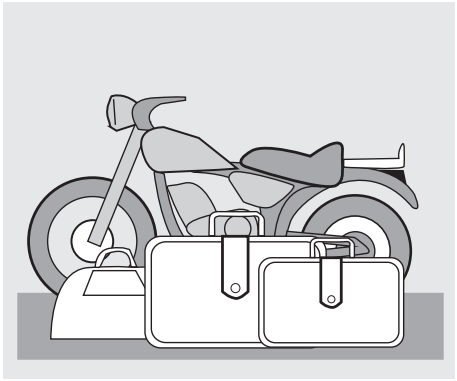
Vermeiden Sie Geländefahrten.

BEKLEIDUNG

Vor dem Losfahren vergessen Sie nicht, den Schutzhelm anzuziehen und den Kinnriemen richtig anzuschnallen. Prüfen Sie, ob der Schutzhelm die vom Gesetzgeber geforderten Prüfnormen erfüllt, nicht beschädigt ist, richtig sitzt und ob das Visier nicht schmutzig ist.
Tragen Sie zweckmäßige Schutzkleidung: wenn möglich, in hellen und/oder reflektierenden Farben. Auf diese Weise können die anderen Verkehrsteilnehmer Sie nicht übersehen, das Risiko, überfahren zu werden, wird dadurch erheblich verringert und im Falle eines Sturzes sind Sie besser geschützt.
Die Bekleidung sollte eng anliegen und an den Enden gut geschlossen sein; Schnüre, Gürtel und Krawatten dürfen nicht lose hängen, damit Sie ungestört fahren können und um zu vermeiden, daß diese in den beweglichen Teilen des Fahrzeugs steckenbleiben.







Fahren Sie nicht mit Gegenständen in den Taschen, die im Falle eines Sturzes gefährlich sein könnten; z.B.: spitze Gegenstände wie Schlüssel, Kugelschreiber, Glasbehälter u.s.w. (dasselbe gilt auch für den Mitfahrer).

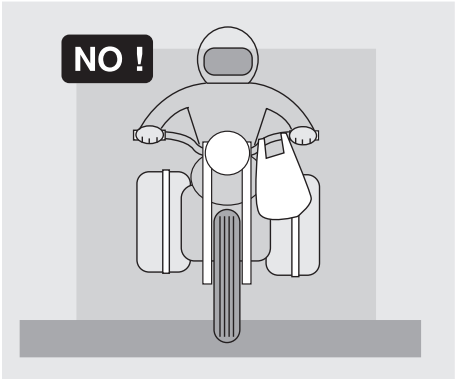
ZUBEHÖR

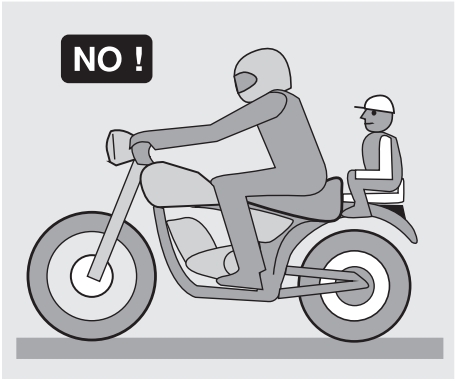
Der Fahrzeugfahrer haftet persönlich für die Wahl und die Montage von Zubehörteilen. Bei der Montage des Zubehörs darauf achten, daß Signalhorn, Blinker und Lichter nicht bedeckt und ihre Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird, daß der Gesamtfederweg der Radaufhängung bzw. der Einschlagwinkel des Vorderrades nicht begrenzt wird, die Betätigung der Bedienelemente nicht beeinträchtigt und die Bodenfreiheit bzw. der Schräglageradius beim Kurvenfahren nicht verringert wird. Verwenden Sie kein Zubehör, welches die Betätigung der Steuerelemente verhindert, da sich im Notfall Ihre Reaktionszeit zu sehr verlängern könnte. Verkleidungen und große Windschilde können infolge der Stromlinienbildung beim Fahren die Standfestigkeit des Fahrzeugs gefährden.

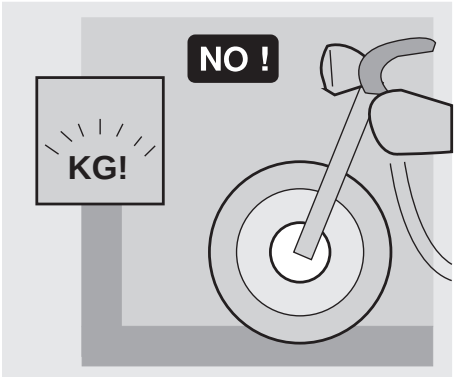
Prüfen Sie, ob die Ausrüstung gut am Fahrzeug befestigt ist, damit keine Gefahren beim Fahren entstehen. Keine elektrischen Geräte, welche die Stromleistung der Anlage überschreiten könnten, ansetzen bzw. umändern: es besteht die Gefahr, daß das Fahrzeug plötzlich stehenbleibt oder daß es zu einem Stromausfall kommt, und die Hupe, die Blinker und die Lichter nicht in Betrieb gesetzt werden können. **aprilia** empfiehlt die Verwendung von Original-Zubehörteilen (**aprilia** genuine accessories).

LADUNG

Das Fahrzeug sorgfältig beladen.
Das Staugewicht in Grenzen halten.
Das Gepäck sollte so nahe wie möglich an den Schwerpunkt des Fahrzeugs geladen werden; beachten Sie eine gleichmäßige Gewichtsverteilung. Prüfen Sie auch, ob die Gepäckteile richtig befestigt sind, vor allem bei längeren Fahrten.







Keinesfalls sperrige, schwere und/oder gefährliche Gegenstände an die Lenkstange, das Schutzblech und die Gabeln anbringen: beim Kurvenfahren würde das Fahrzeug langsamer reagieren und seine Stabilität wäre beeinträchtigt.

Kein zu großes Gepäck an den Seiten des Fahrzeugs montieren oder den Sturzhelm an die eigens dafür gedachte Schnur binden, man könnte damit gegen Personen oder Hindernisse stoßen und das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten.

Transportieren Sie nur Gepäck, welches fest am Fahrzeug angebracht ist.

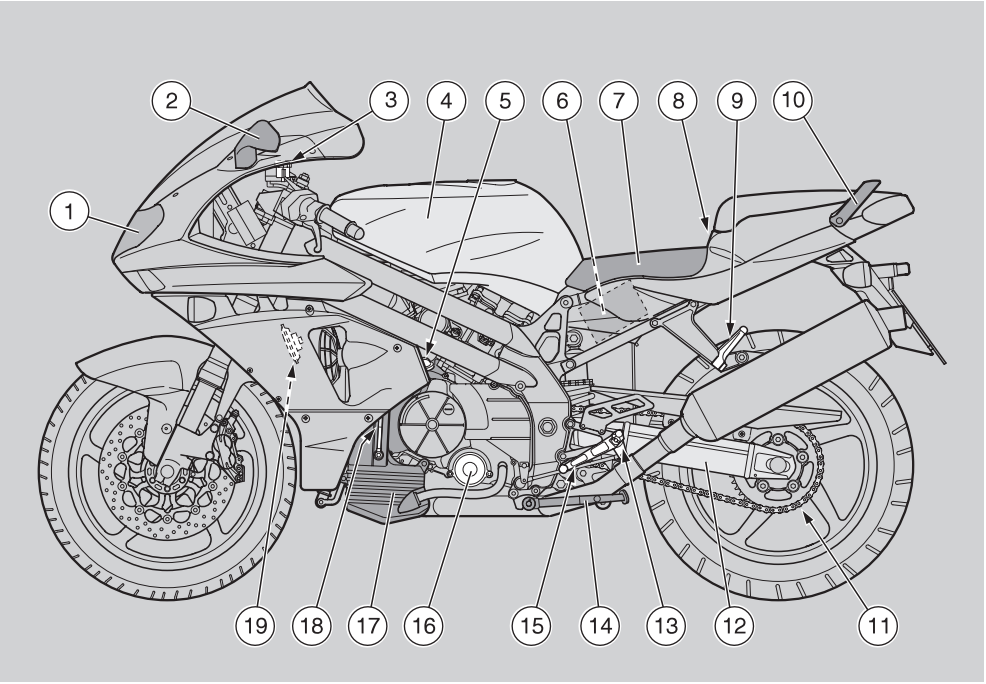
Transportieren Sie kein Gepäck, welches vom Gepäckträger herausragt oder die Lichter, den Blinker und die Hupe verdeckt.

Transportieren Sie keine Kinder oder Tiere auf dem Ablagefach bzw. Gepäckträger.

Überschreiten Sie nicht die max. zugelassene Zuladung pro Gepäckstück.

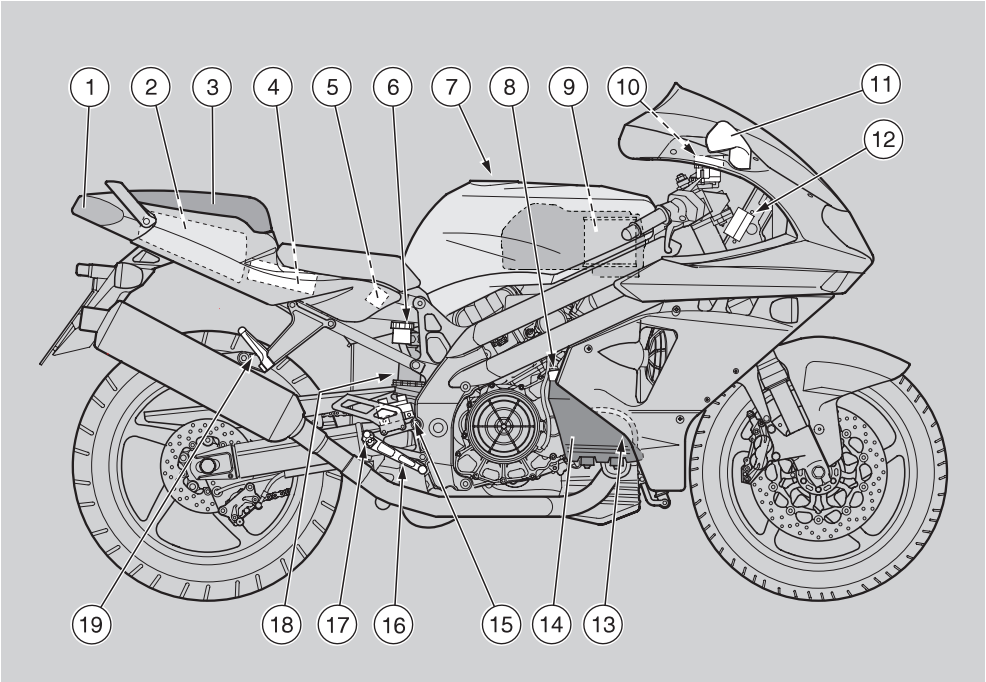
Ein übermäßiges Staugewicht könnte die Stabilität und Handlichkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen.

FAHRZEUG-GESAMTANSICHTEN



LEGENDE

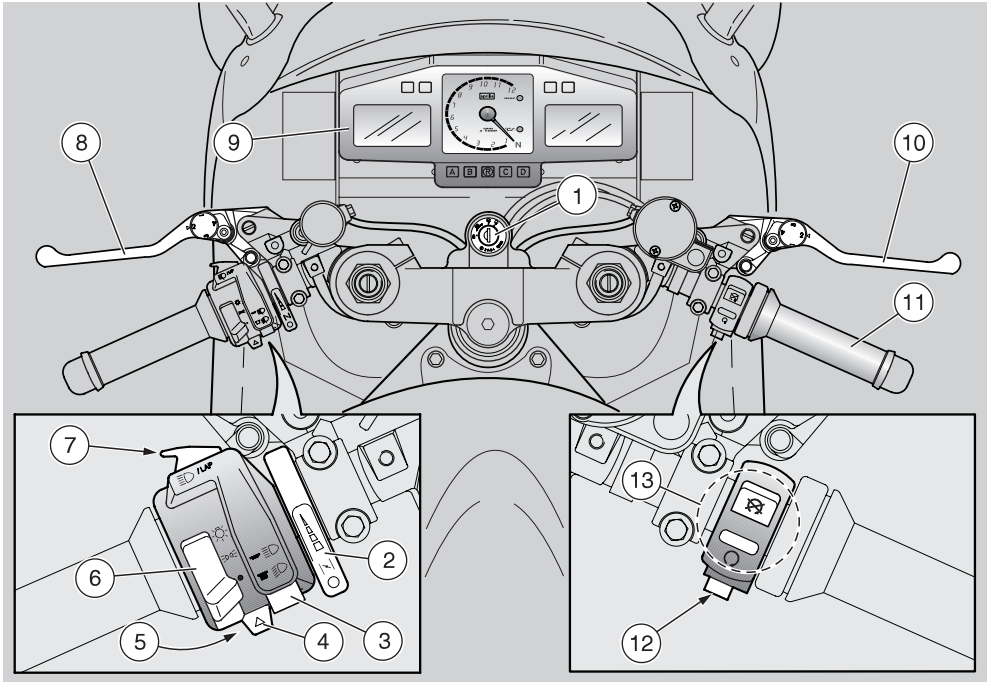
1) Vorderscheinwerfer
2) Linker Rückspiegel
3) Flüssigkeitsbehälter Kupplungssteuerung
4) Kraftstoffbehälter
5) Motorölbehälterverschluß
6) Batterie
7) Fahrersitz
8) Ablage-/Bordwerkzeugfachschloß
9) Linke Sozius-Fußraste (klappbar, hoch-/ausgeklappt)
10) Soziushaltegriff
11) Treibkette
12) Hintere Gabel
13) Linke Fahrer-Fußraste (gefedert, immer auf)
14) Seitenständer
15) Schalthebel
16) Motorölfilter
17) Motorölbehälter
18) Motorölstand
19) Signalhorn



LEGENDE

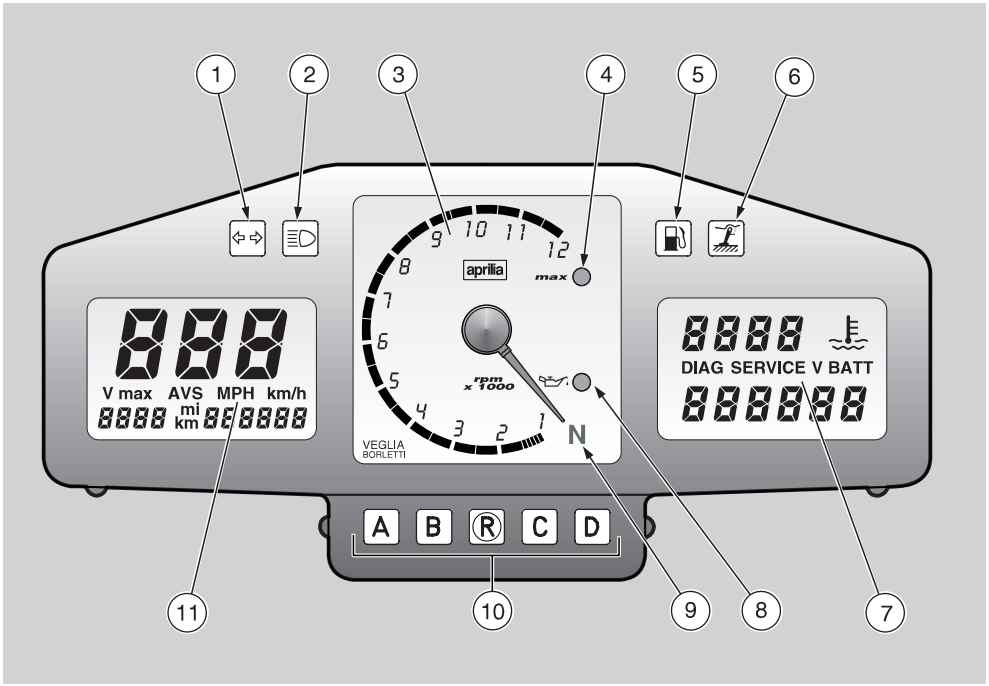
1) Hinterscheinwerfer
2) Ablage-/Bordwerkzeugfach
3) Beifahrersitz
   (als Alternative: Ablage-/Bordwerkzeugfachverschluß)
4) Elektronik
5) Hauptsicherungenhalter (30A)
6) Hinterrad-Bremsflüssigkeitsbehälter
7) Kraftstoffbehälterverschluß
8) Kühlmittel-Ausgleichsbehälterverschluß
9) Luftfilter
10) Vorderrad-Bremsflüssigkeitsbehälter
11) Rechter Rückspiegel
12) Sekundärsicherungenhalter (15A)
13) Kühlflüssigkeitsstand
14) Ausgleichsbehälter
15) Hinterrad-Bremspumpe
16) Hinterrad-Bremshebel
17) Rechte Fahrer-Fußraste (gefedert, immer auf)
18) Hintere Radaufhängung
19) Rechte Sozius-Fußraste (klappbar, hoch-/ausgeklappt)

ANORDUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE UND INSTRUMENTENEINHEIT



LEGENDE

1) Zünd-/Lenkschloß (○ - ⊗ - 🔒)
2) Kaltstarthebel ( )
3) Fernlicht-Abblendschalter (-)
4) Blinkerschalter ( )
5) Signalhorn-Druckknopf ( )
6) Lichtschalter (- - •) (nicht vorhanden ASD)
7) Fernlichthupeschalter ( ) / LAP (multifunktional)
8) Kupplungshebel
9) Zentrale Instrumenteneinheit
10) Vorderradbremshebel
11) Gasdrehgriff
12) Startknopf ( )
13) Motorstopschalter (○ - ⊗)



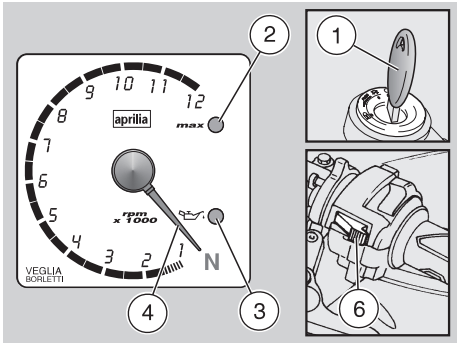
LEGENDE

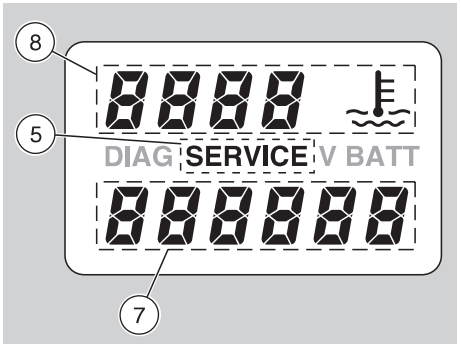
1) Grüne Blinkerkontrolleuchte (⇦⇨)
2) Blaue Fernlichtkontrolleuchte (≣D)
3) Drehzahlmesser
4) Rote Überdrehzahl-Kontrolleuchte LED (***max***)
5) Gelbe Reservemengekontrolleuchte (⛽)
6) Gelbe Kontrolleuchte Seitenständer ausgeklappt ( )
7) Rechtes Multifunktion-Digitaldisplay (Kühlmitteltemperatur - Uhr - Batteriespannung - Chronometer -Diagnose)
8) Rote Motoröldruck-Kontrolleuchte LED ( )
9) Grüne Leerlaufkontrolleuchte (N)
10) Multifunktion-Computerprogrammiertasten
11) Linkes Multifunktion-Digitaldisplay (Tachometer - Kilometerzähler - Meilenzähler)

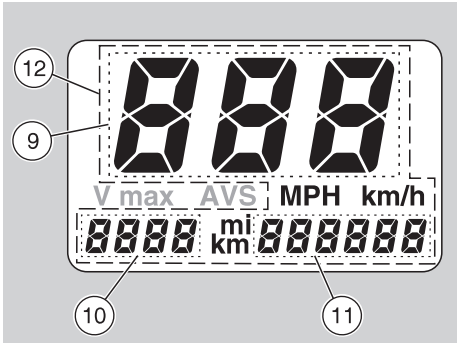
TABELLE DER ZENTRALEN INSTRUMENTENEINHEIT

Beschreibung	Funktionen
Blinkerkontrolleuchte ⇦⇨	Blinkt, wenn die jeweilige Blinkanlage in Betrieb ist.
Fernlichtkontrolleuchte ≣D	Sie leuchtet auf, wenn die Vorderleuchten auf Fernlicht eingestellt sind oder wenn die Fernlichthupe eingeschaltet ist.
Drehzahlmesser (U/min - *rpm*)	Zeigt die Umdrehungen des Motors pro Minute an. **⚠ ACHTUNG** **Die Höchstdrehzahl des Motors nicht überschreiten, siehe Seite 49 (EINFAHREN).**
Überdrehzahl-Kontrolleuchte LED *max*	Blinkt, wenn die vom Benutzer eingestellte max. Drehzahl erreicht ist, siehe Seite 20 (ÜBERDREHZAHLGRENZE EINSTELLEN (NUR BEI ABGESTELLTEM MOTOR)). Leuchtet auf, wenn die max. eingestellte Motordrehzahl bestätigt wird, siehe Seite 20 (ÜBERDREHZAHLGRENZE EINSTELLEN (NUR BEI ABGESTELLTEM MOTOR)) und für etwa drei Sekunden, jedesmal wenn der Zündschlüssel auf "○" gedreht wird, siehe Seite 18 (MULTIFUNKTION-COMPUTER).
Reservemengekontrolleuchte ⛽	Sie leuchtet auf, wenn im Kraftstoffbehälter eine Restmenge von ungefähr 4,5 ± 1 ℓ übrigbleibt. **In diesem Fall sobald wie möglich Kraftstoff nachfüllen, siehe Seite 30 (KRAFTSTOFF).**
Kontrolleuchte Seitenständer ausgeklappt	Sie leuchtet auf, wenn der Seitenständer nach unten gedrückt wird.
Motoröldruck-Kontrolleuchte LED	Leuchtet jedesmal auf wenn man den Zündschalter auf "○" stellt. Damit wird die LED auf Funktionstüchtigkeit geprüft. Wenn die Kontrolleuchte LED in dieser Phase nicht aufleuchtet, einen **aprilia**-Vertragshändler aufsuchen. **⚠ ACHTUNG** **Falls die Motoröldruck-Kontrolleuchte LED "" während der normalen Motorfunktion aufleuchtet, bedeutet es, daß der Motoröldruck im Kreislauf nicht hoch genug ist.** **In diesem Fall den Motor sofort abstellen und sich an einen aprilia-Vertragshändler wenden.**
Leerlaufkontrolleuchte N	Leuchtet auf, wenn der Schalthebel in Neutralstellung ist.

Beschreibung		Funktionen	
Multifunktion-Digitaldisplay (linke Seite)	**Tachometer (km/h - MPH)**	Zeigt, je nach Voreinstellung, die Moment-, Durchschnitts- oder Maximalgeschwindigkeit (in km bzw. mi), siehe Seite 18 (MULTIFUNKTION-COMPUTER).	Um die Meldungen auf dem Display zu wechseln, siehe Seite 18 (MULTIFUNKTION-COMPUTER)
	Kilometerzähler / Meilenzähler (km - mi)	Zeigt die teilweise oder insgesamt gefahrenen Kilometer oder Meilen an.	
Multifunktion-Digitaldisplay (rechte Seite)	**Kühlmitteltemperatur (°C / °F)**	Zeigt die Temperatur des Kühlmittels im Motor an, siehe Seite 18 (MULTIFUNKTION-COMPUTER). Wenn eine Temperatur von 115°C – 120°C (239°F – 248°F), Motor abstellen und den Kühlmittelstand prüfen, siehe Seite 36 (KÜHLMITTEL). **⚠ ACHTUNG** **Den Zündschalter nicht auf "⛒" stellen, da in diesem Fall die Abkühlungslüfter sich unabhängig von der Kühlmitteltemperatur abstellen, was zu einem weiteren Temperaturanstieg führt.** Wenn die Aufschrift " LLL" erscheint, das Fahrzeug abstellen und den Motor bei 3000 U/min (rpm) für ca. zwei Minuten laufen lassen, damit das Kühlmittel in die Anlage korrekt fließen kann; den Motorabstellschalter auf "⛒" positionieren und den Kühlmittelstand prüfen, siehe Seite 36 (KÜHLMITTEL). Erscheint nach der Prüfung des Kühlmittelstandes die Aufschrift " LLL" weiter, wenden Sie sich an einen **aprilia**-Vertragshändler. **⚠ ACHTUNG** **Eine Überschreitung der zulässigen Höchsttemperatur von 120°C (248°F) könnte den Motor schwer beschädigen.**	
	Uhr	Zeigt, je nach Voreinstellung, Stunde und Minuten an, siehe Seite 18 (MULTIFUNKTION-COMPUTER).	
	Batteriespannung V BATT	Zeigt die Spannung der Batterie in Volt an, siehe Seite 18 (MULTIFUNKTION-COMPUTER).	
	Chronometer	Zeigt, je nach Voreinstellung, die verschiedenen Zeitmessungen an, siehe Seite 18 (MULTIFUNKTION-COMPUTER).	
	Diagnose	Jedesmal wenn der Zündschalter auf "○" positioniert wird, erscheint die Aufschrift " EFI" und bleibt ca. drei Sekunden lang visualisiert. **⚠ ACHTUNG** **Wenn die Aufschrift " EFI" während der normalen Motorfunktion erscheint, bedeutet es, daß die elektronische Anlage irgendeine Störung festgestellt hat. In vielen Fällen läuft der Motor unter niedrigeren Leistungsbedingungen weiter; wenden Sie sich sofort an einen aprilia-Vertragshändler.**	







MULTIFUNKTION-COMPUTER

Sobald der Zündschlüssel (1) auf "○" gedreht wird, leuchten auf der Instrumenteneinheit die folgenden Kontrolleuchten auf:
– rote Überdrehzahl-Kontrolleuchte LED "***max***" (2).
– Die rote Motoröldruck-Kontrolleuchte LED "🛢" (3), die bis zum Motorstart angeschaltet bleibt.

Der Zeiger des Drehzahlmessers (4) zeigt auf den vom Benutzer eingestellten max. Wert (rpm).
Nach ca. drei Sekunden verlöscht die rote Überdrehzahl-Kontrolleuchte LED "***max***" (2) und der Zeiger des Drehzahlmessers (4) geht in die Anfangsstellung zurück.
Auf diese Weise wird die Funktionstüchtigkeit der einzelnen Elemente kontrolliert.

⚠ ACHTUNG

Nach den ersten 1000 km (625 mi), danach alle 7500 km (4687 mi), erscheint auf dem rechten Display die Aufschrift "SERVICE" (5). In diesem Fall wenden Sie sich für die regelmäßige Wartung, siehe Seite 52-53 (WARTUNGSPLAN), an einen aprilia-Vertragshändler. Wenn Sie die Aufschrift "SERVICE" auf dem Display löschen wollen, drücken Sie den "LAP"-Knopf (6) und danach die Taste R etwa 5 Sekunden lang.

Wenn das Zündschlüssel (1) auf "○" steht, sind die Standardeinstellungen auf der Instrumenteneinheit folgende:
Rechtes Display: Uhr (7), Kühlmitteltemperatur in °C (8).
Linkes Display: Momentgeschwindigkeit in km/h (9), Teilwert 1(Teilkilometerzähler) (10), Gesamtkilometerzähler (11).
Bei Einbau der Batterie oder der 30A Sicherungen:
– Der Zeiger des Drehzahlmessers (4) rückt im Uhrzeigersinn 12 Mal vor und führt eine Funktionskontrolle durch.
– Die Funktion der Moment-, Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit ist auf "**km/h**" eingestellt.
– Die Kühlmitteltemperatur wird in °C ausgedrückt.
– Die Digitaluhr steht auf Null.
– Die Überdrehzahl ist auf 6000 rpm (U/min) eingestellt; Aufleuchten der roten Überdrehzahl-Kontrolleuchte LED "***max***" (2).

WICHTIG Wenn nötig, die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

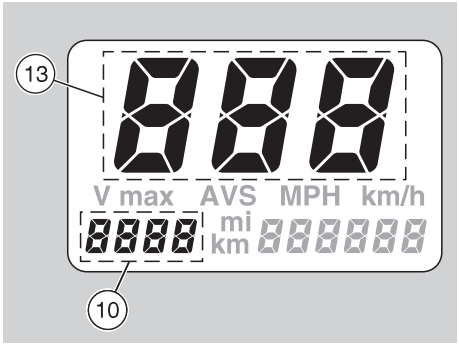
SEGMENT-FUNKTIONSKONTROLLE

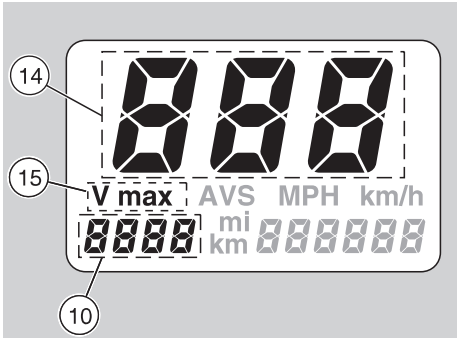
- Die Tasten A und B gleichzeitig drücken.
- Den Zündschlüssel (1) von Stellung "⊗" auf Stellung "○" bringen.

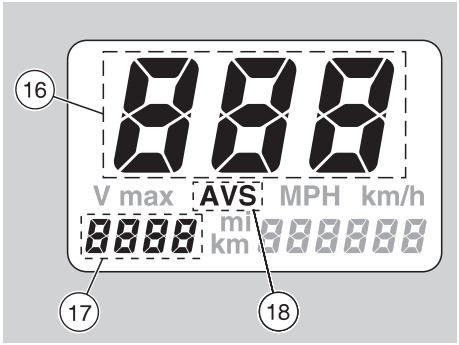
Solange die Tasten A und B gedrückt werden, bleiben alle Segmente an.

UMSTELLUNG VON km, mi (km/h, MPH) ODER UMGEKEHRT (LINKES DISPLAY)

- Die Taste A drücken, bis nach ca. 5 Sekunden alle Aufschriften (12) des linken Displays blinken.
- Die Taste A loslassen.
- Die Taste B drücken, um die Meßeinheit von "**km**" auf "**mi**" ("**km/h**," "**MPH**") oder umgekehrt umzustellen.
- Die Taste A ca. 5 Sekunden lang drücken, um die Einstellung zu bestätigen.







MOMENT-, HÖCHST- UND DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT EINSTELLEN (LINKES DISPLAY)

WICHTIG 2 Sekunden, nachdem das Fahrzeug in Bewegung gesetzt wurde, wird die Momentgeschwindigkeit automatisch auf dem Display angezeigt, auch wenn eine andere Funktion eingestellt wurde.

Wird der Zündschlüssel auf "○", gedreht, erscheinen auf dem linken Display die Momentgeschwindigkeit (13) und der Teilkilometer-/Meilenwert (Teilwert 1) (10).

Nullstellung "Teilwert 1" (10): Mit dem auf Funktion Momentgeschwindigkeit eingestellten Teilkilometer-/Meilenzähler ca. 2 Sekunden lang die Taste **R** drücken.

- Wenn die Höchstgeschwindigkeit (14) und die Entfernung "Teilwert 1" (10) sichtbar gemacht werden sollen, ca. 1 Sekunde lang die Taste **B** drücken.
  Auf dem Display erscheinen die Schrift "**V max**" (15), die Höchstgeschwindigkeit (14) und die Entfernung "Teilwert 1" (10).

Nullstellung der Höchstgeschwindigkeit (14): Mit dem auf Funktion "**V max**" eingestellten Teilkilometer-/Meilenzähler ca. 2 Sekunden lang die Taste **R** drücken.

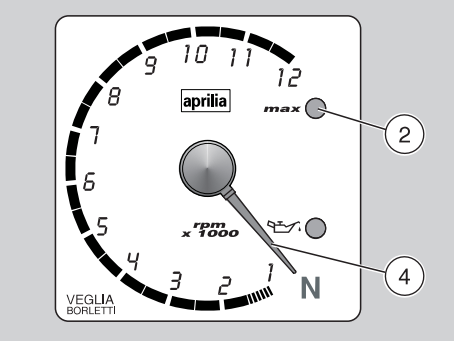
WICHTIG Die Messung der Höchstgeschwindigkeit hängt von der letzten Nullstellung der Höchstgeschwindigkeit ab. Die auf dem Display angezeigte Entfernung "Teilwert 1" (10) gibt die seit der letzten Nullstellung "Teilwert 1" gefahrenen Kilometer/Meilen an.

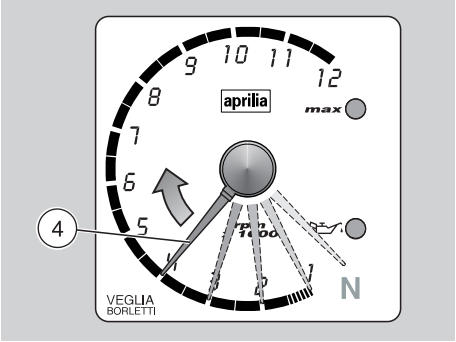
- Wenn die Durchschnittsgeschwindigkeit (16) und die Entfernung "Teilwert 2" (17) sichtbargemacht werden sollen, ca. 1 Sekunde lang erneut die Taste **B** drücken.
  Auf dem Display erscheinen die Schrift "**AVS**" (18), die Durchschnittsgeschwindigkeit (16) und die Entfernung "Teilwert 2" (17).

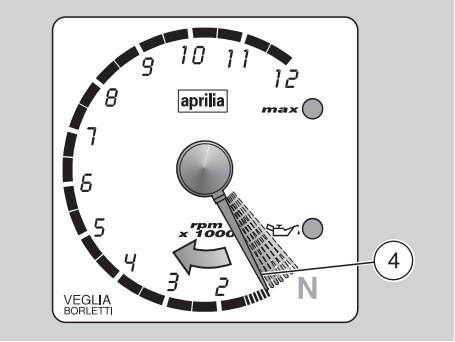
Nullstellung Durchschnittsgeschwindigkeit (16) und "Teilwert 2" (17): Mit dem auf Funktion "**AVS**" eingestellten Teilkilometer-/Meilenzähler ca. 1 Sekunde lang die Taste **R** drücken.

WICHTIG Die Messung der Durchschnittsgeschwindigkeit hängt vom "Teilwert 2" (Kilometer-/Meilenzähler) ab. Die auf dem Display angezeigte Entfernung "Teilwert 2" (17) gibt die seit der letzten Nullstellung gefahrenen Kilometer/Meilen an. Wenn mehr als 1000 km (625 mi) gefahren werden, ohne den "Teilwert 2" auf Null zu stellen, wird der Wert der Durchschnittsgeschwindigeit falsch sein.

- Wenn die Momentgeschwindigkeit (13) und die Entfernung "Teilwert 1" (10) sichtbargemacht werden sollen, ca. 1 Sekunde lang erneut die Taste **B** drükken.







ÜBERDREHZAHLGRENZE EINSTELLEN (NUR BEI ABGESTELLTEM MOTOR)

Wenn die eingestellte Höchstdrehzahl überschritten wird, blinkt die rote Überdrehzahl-Kontrolleuchte LED "*max*" (2) auf der Instrumenteneinheit auf.

Wenn die Taste **C** weniger als eine Sekunde lang gedrückt wird, geht der Zeiger des Drehzahlmessers (4) für 3 Sekunden auf den eingestellten Überdrehzahlwert und kehrt dann wieder in die Anfangsstellung zurück.

Einstellung:

- Die Taste **C** drücken, loslassen und innerhalb von 3 Sekunden die Taste **C** erneut drücken.
  Solange die Taste **C** gedrückt bleibt, bewegt sich der Zeiger (4) und erhöht den Wert pro Abstand um 1000 rpm (U/min); wenn der Höchstwert erreicht ist, geht der Zeiger von vorne los.
- Die Taste **C** bis zur Einstellung der gewünschten Drehzahl drücken.
- Wird die Taste **C** losgelassen und innerhalb von 3 Sekunden wieder mehrere Male hintereinander gedrückt, bewegt sich der Zeiger (4) und erhöht den Wert pro Pulsierung um 100 rpm (U/min); wenn der Höchstwert erreicht ist, geht der Zeiger von vorne los.

WICHTIG Es ist nicht möglich, die Überdrehzahl auf Werte einzustellen, die unter 2000 U/min und über 12000 U/min liegen.

⚠ ACHTUNG

Die angegebene Drehzahl nicht übersteigen, siehe Seite 49 (EINFAHREN).

- Die Taste **C** loslassen, um den Wert zu bestätigen.
  Nach 3 Sekunden wird die Überdrehzahlgrenze gespeichert.

WICHTIG Die Einstellung wird durch das Aufleuchten der roten Überdrehzahl-LED "***max***" (2) bestätigt.

MULTIFUNKTION (RECHTES DISPLAY)

Auf dem rechten Display (Multifunktion) erscheinen als Standardeinstellungen die Kühlmitteltemperatur in °C (oder °F) (8) und die Digitaluhr (7).

WICHTIG Bei kaltem Motor blinkt die Aufschrift "cold".

Wenn die Taste **D** gedrückt wird, sind hintereinander folgende Funktionen möglich:

Standardeinstellung: Temperatur in °C und Digitaluhr

↓ **D**

Batteriespannung (V BATT)

↓ **D**

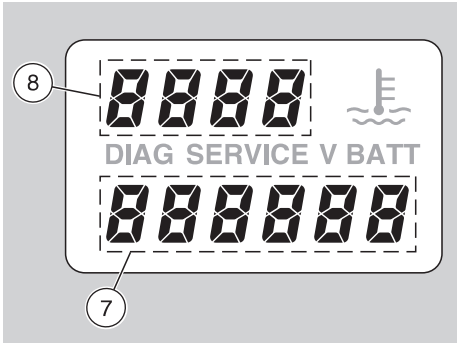
Stundeneinstellung

↓ **D**

Minuteneinstellung

↓ **D**

Einstellung in °C oder °F



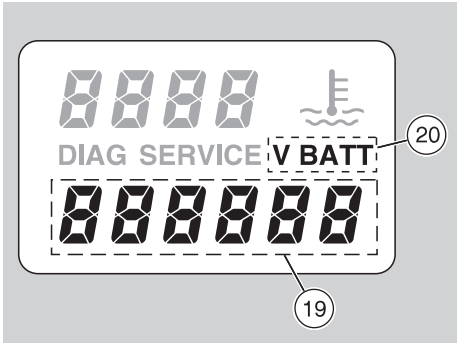
STANDARDEINSTELLUNG: KÜHLMITTELTEMPERATUR UND DIGITALUHR

Der Kühlmitteltemperaturwert (8) erscheint auf der oberen Seite des rechten Displays. Die Umstellung von °C auf °F und umgekehrt ist möglich, siehe Seite 22 (EINSTELLUNG IN °C ODER °F).

– Bei einer Temperatur unter 35°C (95°F) blinkt die Aufschrift "cold" (8) auf dem rechten Display.
– Bei einer Temperatur über 115°C (239°F) blinkt der Wert (8) auf dem rechten Display, auch wenn eine andere Funktion als die Standardeinstellung eingestellt ist.
– Bei einer Temperatur über 130°C (266°F) erscheint die Aufschrift "LLL" (8) auf dem rechten Display.

⚠ ACHTUNG

Wenn die Aufschrift "LLL" bei einer Temperatur unter 130°C (266°F) erscheint, könnte eine Störung in dem Stromkreis aufgetreten sein. In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren aprilia-Vertragshändler.

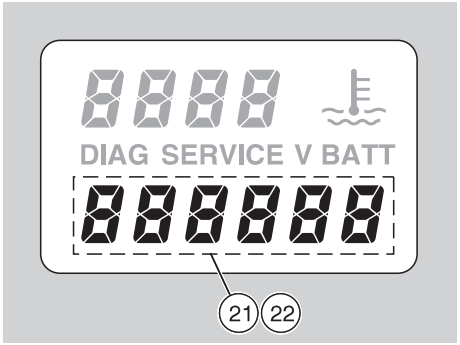


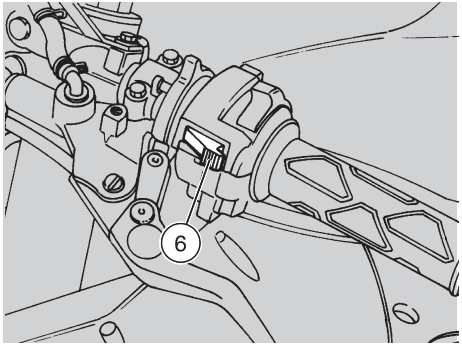
Thermometerablesebereich auf dem Display: 35 ÷ 130°C (95 ÷ 266°F).

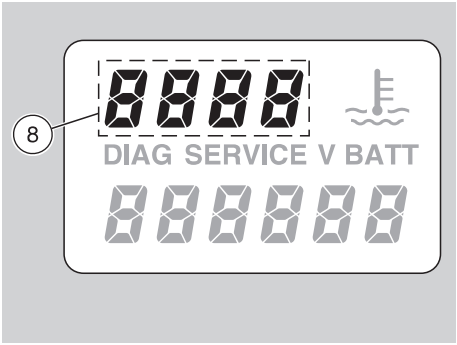
Die Digitaluhr (7) erscheint auf der unteren Seite des rechten Displays.
Zur Einstellung von Stunde und Minuten siehe Seite 22 (STUNDENEINSTELLUNG) und (MINUTENEINSTELLUNG).

BATTERIESPANNUNG - VBATT

◆ Wenn die Taste **D** ein mal gedrückt wird, erscheint an der unteren Seite des rechten Displays die Batteriespannung in Volt (19), an der oberen Seite die Kühlmitteltemperatur (8).
Die Aufschrift "**V BATT**" (20) erscheint.
Der Aufladekreis funktioniert richtig, wenn die Batteriespannung bei 4000 U/min (rpm) mit eingeschaltetem Abblendlicht zwischen 13 und 15 V beträgt.







STUNDENEINSTELLUNG

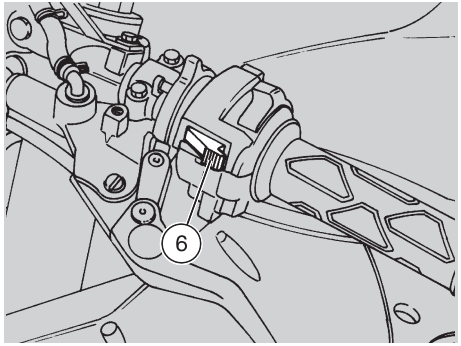
- Wird die Taste **D** ein zweites Mal gedrückt, blinken an der unteren Seite des rechten Displays (Digitaluhr) die Stundensegmente (21).
- Um die Stundeneinstellung zu verändern, den “LAP”-Knopf (6) auf der linken Lenkerhälfte drücken.
- Die Taste **D** drücken, um die Stundeneinstellung zu bestätigen.

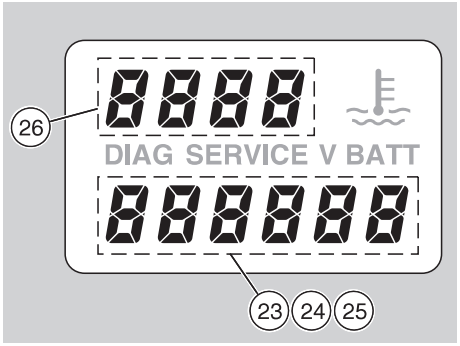
MINUTENEINSTELLUNG

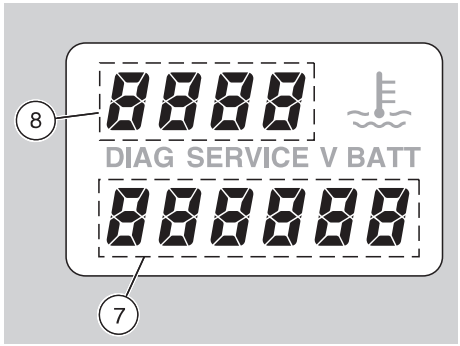
- Wird die Taste **D** ein drittes Mal gedrückt, blinken an der unteren Seite des rechten Displays (Digitaluhr) die Minutensegmente (22).
- Um die Minuteneinstellung zu verändern, den “LAP”-Knopf (6) auf der linken Lenkerhälfte drücken.
- Die Taste **D** drücken, um die Minuteneinstellung zu bestätigen.

EINSTELLUNG IN °C ODER °F

- Wird die Taste **D** ein viertes Mal gedrückt, blinken an der oberen Display-Seite die Kühlmitteltemperatur-Segmente °C oder °F (8).
- Um die Einstellung °C mit °F und umgekert zu verändern, den “LAP”-Knopf (6) auf der linken Lenkerhälfte drücken.
- Die Taste **D** drücken, um die Einstellung zu bestätigen.







CHRONOMETER (RECHTES DISPLAY)

Mit dem Chronometer kann die Fahrzeit des Motorrads gemessen werden; die Daten werden gespeichert und können später überprüft werden.

In der "CHRONOMETER"-Funktion können folgende Funktionen nicht eingeschaltet werden:

– Höchstgeschwindigkeit "**V max**".
– Durchschnittsgeschwindigkeit "**AVS**".
– Entfernung "Teilwert 2".

◆ Um den Chronometer zu aktivieren, den "LAP"-Knopf (6) und innerhalb von 7 Sekunden die Taste **D** drücken.
◆ Um die Zeitmessung zu beginnen, den "LAP"-Knopf (6) drücken und sofort wieder loslassen.
◆ Um die gemessene Zeit zu speichern, den "LAP"-Knopf (6) drücken.

Für 10 Sekunden ist der "LAP"-Knopf (6) nicht funktionsfähig und auf dem Display erscheint die zuletzt gespeicherte Zeit (23). Danach erscheint der Chronometer mit der bei 10 Sekunden beginnenden Messung (24).

◆ Um die erste gespeicherte Zeit (25) sichtbar zu machen, über die Zeitmeßfunktion die Taste **B** drücken.
◆ Um die gespeicherten Zeiten hintereinander zu sehen, den "LAP"-Knopf (6) drücken.
Auf dem Display erscheinen die Aufschriften L1, L2, L3, L4, usw. (26).
◆ Um zur Zeitmessung zurückzukehren, die Taste **B** drücken.

WICHTIG Max. 40 Zeiten können gespeichert werden; danach hat der "LAP"-Knopf (6) keine Wirkung mehr.

◆ Um die gespeicherten Daten auf Null zu stellen, die Taste **A** und den "LAP"-Knopf (6) 2 Sekunden lang drücken.
◆ Um die Chronometerfunktion zu verlassen, den "LAP"-Knopf (6) und die Taste **D** drücken.

Auf dem rechten Display (Multifunktion) erscheinen die Kühlmitteltemperatur (8) und die Digitaluhr (7).

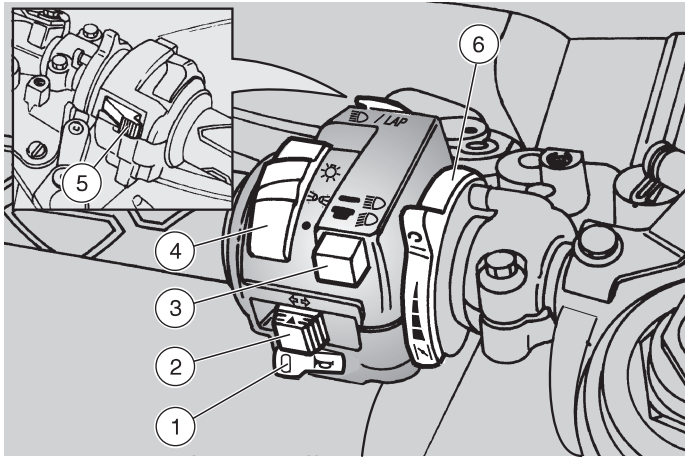
WICHTIG Bei kaltem Motor blinkt die Aufschrift "cold".

DIAGNOSE

Jedesmal wenn der Zündschalter auf "○" positioniert wird, erscheint die Aufschrift "EFI" und bleibt ca. drei Sekunden lang visualisiert.

⚠ ACHTUNG

Wenn die Aufschrift "EFI" während der normalen Motorfunktion erscheint, bedeutet es, daß die elektronische Anlage irgendeine Störung festgestellt hat. In vielen Fällen läuft der Motor unter niedrigeren Leistungsbedingungen weiter; wenden Sie sich sofort an einen aprilia-Vertragshändler.



LINKE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in "○" -Stellung befindet.

1) SIGNALHORN-DRUCKKNOPF ( )
Das Signalhorn wird durch Knopfdruck betätigt.

2) BLINKERSCHALTER ( )
Wenn Sie den Schalter nach links schieben, setzt sich die linke Blinkanlage in Betrieb; wenn Sie den Schalter nach rechts schieben, setzt sich die rechte Blinkanlage in Betrieb.
Wenn Sie den Schalter schieben, wird der Blinkerbetrieb unterbrochen.

3) ABBLENDSCHALTER (-)
Bei Lichtschalter auf Stellung "☼": in Stellung "≡D" wird das Fernlicht eingeschaltet; in Stellung "≡D" wird das Abblendlicht eingeschaltet.

3) ABBLENDSCHALTER (-) ASD
In Stellung "≡D" sind die Parklichter, die Instrumentenbeleuchtung und das Abblendlicht immer eingeschaltet.
In Stellung "≡D" ist das Fernlicht eingeschaltet.

4) LICHTSCHALTER (☼ - ≡D - •) (nicht vorhanden ASD)
Bei Lichtschalter in Stellung "•" sind die Lichter ausgeschaltet; in Stellung "≡D" sind die Parklichter und die Instrumentenbeleuchtung eingeschaltet; in Stellung "☼" sind die Parklichter, die Instrumentenbeleuchtung und das Abblendlicht eingeschaltet. Mit Hilfe des Abblendschalters kann das Fernlicht eingeschaltet wird.

5) FERNLICHTHUPESCHALTER (≡D) / LAP (Multifunktion)

WICHTIG Zur Eingabe der Funktionen siehe Seite 18 (MULTIFUNKTION-COMPUTER)

Er ermöglicht die Benutzung der Fernlichthupe bei Gefahr bzw. Notfall und gibt die Visualisierung der unterschiedlichen eingegebenen Funktionen auf dem rechten Multifunktion-Display frei:
– Stunde und Minuten;
– Kühlmitteltemperatur (°C oder °F);
– Chronometer.

Unabhängig von der Stellung des Lichtschalters (- - •) wird die Fernlichthupe beim Drücken des Druckknopfes betätigt.

WICHTIG Beim Loslassen des Druckknopfes wird die Fernlichthupe ausgeschaltet.

6) KALTSTARTHEBEL ( )
Wenn Sie den Hebel " ", nach unten drehen, schalten Sie den Starter für den Kaltstart des Motors ein.
Um den Starter auszuschalten, bringen Sie den Hebel " " wieder in die Ausgangsstellung.

RECHTE LENKERARMATUR

WICHTIG Die elektrische Anlage funktioniert nur, wenn sich der Zündschalter in "○"-Stellung befindet.

7) MOTORSTOPSCHALTER (○ -)

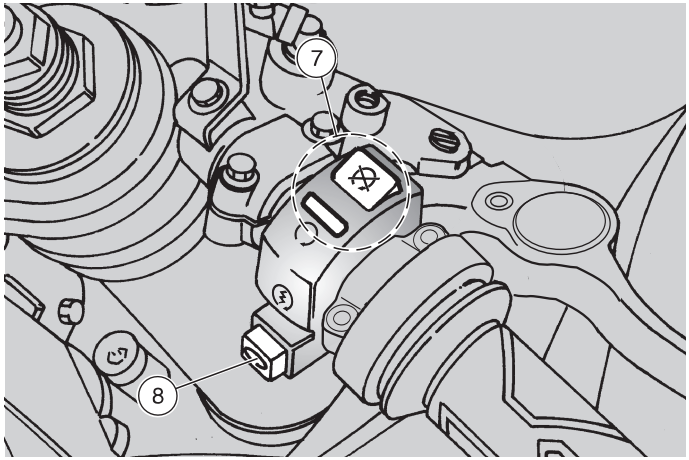
⚠ GEFAHR

Den Motorstopschalter "○ - " während des Betriebs nie betätigen.

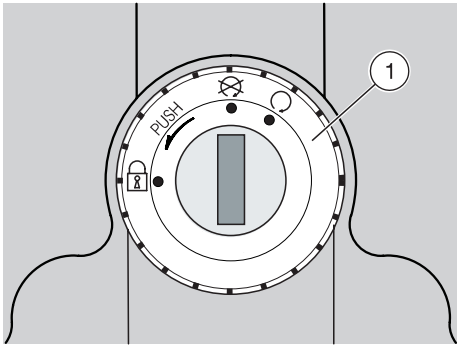
Dient als UV- oder Notstopschalter. Wenn der Schalter auf Stellung "○" ist, kann der Motor gestartet werden. In Stellung " " bleibt der Motor stehen.

⚠ ACHTUNG

Bei stillstehendem Motor und Zündschalter in Stellung "○" könnte sich die Batterie entladen. Nachdem Sie das Fahrzeug zum Stehen gebracht und den Motor ausgeschaltet haben, bringen Sie den Zündschalter in Stellung " ".



8) STARTKNOPF ( )
Bei Betätigung dieses Druckknopfes " " springt der Motor an. Die Beschreibungen zum Starten des Motors finden Sie auf Seite 43 (STARTEN DES MOTORS).



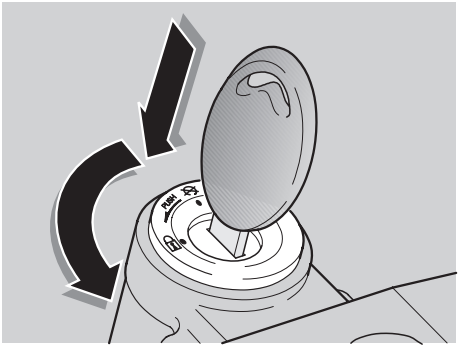
ZÜNDSCHALTER

Der Zündschalter (1) befindet sich an der oberen Lenkrohrplatte.

WICHTIG Der Zündschlüssel schaltet die Zündung ein und entriegelt das Lenk-, und das Ablage-/Bordwerkzeugfachschloß.

Bei der Übergabe des Fahrzeugs werden dem Kunden zwei Schlüssel mitgegeben (ein Reserveschlüssel).

WICHTIG Den Reserveschlüssel an einem anderen Ort als das Fahrzeug aufbewahren.



LENKSCHLOSS

⚠ GEFAHR

Beim Fahren den Zündschlüssel auf keinen Fall in Stellung "🔓" drehen, um ein Schleudern des Fahrzeugs zu vermeiden.

LENKSCHLOSS ARRETIEREN

Wie folgt vorgehen:

- Lenker ganz nach links einschlagen.
- Den Schlüssel auf "⛒" drehen.
- Den Schlüssel eindrücken und auf "🔓" drehen.
- Den Schlüssel herausziehen.

Schlüssel-stellung	Funktion	Schlüssel-abzug
🔒 Lenkschloß	Die Lenkung ist arretiert. Der Motor kann nicht gestartet, die Lichter können nicht eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann abgezogen werden.
⛒	Der Motor kann nicht gestartet, die Lichter können nicht eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann abgezogen werden.
○	Der Motor kann gestartet, die Lichter können eingeschaltet werden.	Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.